

Energie-Control Austria
Rudolfsplatz 13a
A-1010 Wien

Per Mail: gsnevo@e-control.at

Schauflergasse 6
1014 Wien
Tel. 01/53441-8598
Fax: 01/53441-8529
www.lk-oe.at
energie@lk-oe.at

DI Alexander Bachler
DW: 8595
a.bachler@lk-oe.at
GZ: 2012-24

**Entwurf einer Verordnung der Regulierungskommission der E-Control,
mit der die Entgelte für die Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 geändert
wird (Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 – Novelle 2013, GSNE-VO 2013 –
Novelle 2013) - Stellungnahme**

Wien, 23. November 2012

Die Landwirtschaftskammer Österreich nimmt zu dem im Betreff angeführten Entwurf wie
folgt Stellung:

Allgemeine Anmerkungen:

Bezug nehmend auf die Stellungnahmen der Landwirtschaftskammer Österreich zum
Gaswirtschaftsgesetz 2011 vom 22. Februar 2011 und zur GSNT-VO 2008 – Novelle 2012
vom 15. November 2011 sowie zur Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013, GSNE-
VO 2013 vom 29. August 2012 wird wiederholt und eindringlich ein effektives Anreizsystem
zur Förderung der Biomethaneinspeisung in das Erdgasnetz sowie die Vermeidung jeglicher
Verschlechterung der Situation von Einspeisern biogener Gase durch zusätzliche
Kostenbelastungen gefordert.

Dies würde in Einklang mit der Zielvorgabe der Richtlinie 2009/28/EG für den Anteil
erneuerbarer Energie in Österreich stehen, den dafür notwendigen Ausbau
leitungsgebundener erneuerbarer Energieträger ankurbeln und einen wesentlichen Beitrag
zur Zielerreichung leisten.

Zur Ankurbelung der Einspeisung von Biomethan in das Erdgasnetz werden folgende
Maßnahmen vorgeschlagen:

- Netzzutrittsentgelt: Bevorzugter und kostenfreier Netzzugang (bis 15 lfm/m³
Engpassleistung kostenfrei - darüber hinausgehende Anschlusslängen
Kostenteilung)
- Befreiung der Biogaserzeuger bzw. –einspeiser vom Netznutzungsentgelt (Ein- und
Ausspeisung) sowie Gewährung einer Durchleitungsgutschrift in der Höhe von
1 Cent/kWh eingespeistem Biomethan

- Befreiung der Biogaserzeuger und –einspeiser vom Netzbereitstellungsentgelt

Anmerkungen im Detail:

Zu § 9 (Bestimmung des Netzbereitstellungsentgelts im Verteilnetz):

Die generelle Ausnahme der Biomethanerzeuger und –einspeiser von den vorgeschlagenen Netzbereitstellungsentgelten ist vorzusehen.

Zu § 13 (Netznutzungsentgelt im Verteilnetz für die Produktion und die Erzeugung von biogenen Gasen):

Die Richtigstellung der Begrifflichkeit „Produktion von Erdgas“ wird analog zum GWG 2011, §7, Z 52 in der Überschrift des § 13 sowie in Abs. 2, Z 1 bis 3 gefordert.

Die generelle Ausnahme der Biomethanerzeuger und –einspeiser von den in Abs. 2, Z 4 vorgeschlagenen Netznutzungsentgelten ist vorzusehen.

Zu § 15, Abs. 8 (Entgelt für Messleistungen):

Die Übernahme der Kosten für die Überprüfung von Messeinrichtungen durch die Netzbenutzer wird generell abgelehnt. Diese Kosten sind vom Netzbetreiber zu tragen.

Die Landwirtschaftskammer Österreich ersucht um Berücksichtigung der vorgebrachten Punkte und steht für weitergehende Gespräche gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerhard Wlodkowski
Präsident der
Landwirtschaftskammer Österreich

gez. August Astl
Generalsekretär der
Landwirtschaftskammer Österreich